

Meinolf Pollkläsener **Die Familienunternehmer ASU**

29.9.2008

In Deutschland gibt es 2,8 Mio Familienunternehmen, davon 1,4 Mio mit einem Umsatz unter 1 Mio €; sie stellen 80% der Ausbildungsplätze

Die Familienunternehmer:

Ein Zusammenschluss von derzeit 5000 verantwortungsbewussten Unternehmen mit persönlicher Haftung; im Saarland derzeit 80 Mitglieder.

Unter dem Motto „Verantwortung für Saarbrücken“ spenden einzelne Mitglieder der ASU Geldbeträge, die im Saarland zweckgerichtet für besondere Brennpunkte, wie beispielsweise Schulen zur Verfügung gestellt werden. Dies soll helfen, dringende Probleme zu beseitigen, die aus dem kommunalen Haushalt nicht finanziert werden können.

Der Startschuss für die Kampagne fiel im April 2008 mit der Aktion "Kröten für Saarbrücken". Insgesamt 2000 Plüschkröten verteilten 30 Kinder des Hortes Alt-Saarbrücken gemeinsam mit Vertretern der Familienunternehmer ASU und Oberbürgermeisterin Charlotte Britz in der Innenstadt, um auf das neue Projekt aufmerksam zu machen. Zusätzlich wurden 3000 Broschüren verteilt.

Ein weiteres Werbemittel: ein bundesweit beachteter Zeichentrickfilm.

Dieses Projekt soll andere Unternehmen und auch Bürger aufrufen und sensibilisieren, durch Geldspenden und andere Beiträge die kommunale Situation zu verbessern. Für diese Form der Unterstützung ist selbst bei kommunalen Gremien noch Unterstützungsarbeit zu leisten - Unterstützungsangebote ohne die Einforderung von Gegenleistungen gelten als ungewöhnlich.

Die Konkretisierung der einzelnen zu fördernden Projekte werden durch die Stadt Saarbrücken und durch die Familienunternehmer ASU gemeinsam bestimmt. Im Jahre 2008 wird eine Fortbildungsreihe unterstützt, die für Eltern und Erzieherinnen ein Hintergrundwissen über Chancen, Gefahren und Alternativen im Umgang mit neuen Medien vermitteln und einen bewussten Umgang damit vermitteln soll.

„Frage nicht, was die Stadt für dich tun kann, sondern was du für die Stadt tun kannst.“
(frei nach John F. Kennedy)